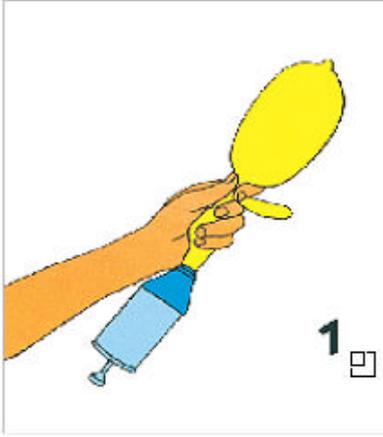


Aufblastechnik für Figurenballons und Herzen

Beispiel am Langohr-Hasen:*

- Das Aufblasen des Ballons muss bei den Extremitäten (Nase, Ohr oder Nase, also immer beim äußersten Körperteil, beginnen)!



Generell sollten sie zum leichteren Aufblasen die Ballone im unaufgeblasenen Zustand mehrmals mit den Händen in die Länge ziehen. Bei Herzen ist es empfehlenswert, diese leicht aufzublasen bis der Bauch gedehnt ist, dann die Luft wieder entweichen lassen und anschließend den Ballon vollständig aufblasen.

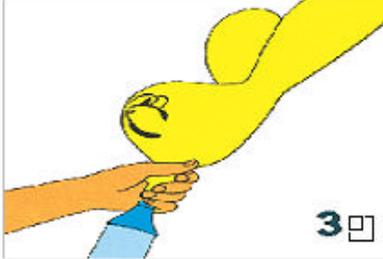
Nehmen Sie den Figuren-Ballon in die lockere Faust, nur 1 Ohr schaut heraus.*

Dieses Ohr wird nun vollständig und prall aufgeblasen.*
Ohr durch 1-2 Drehungen verschließen.

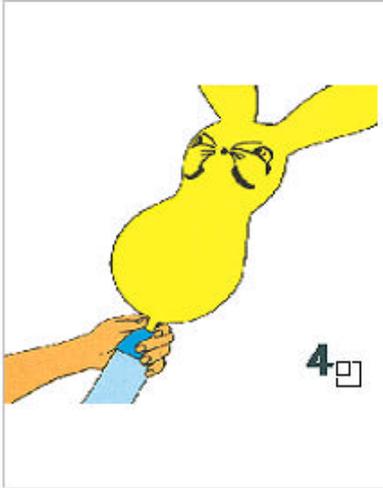
Nun lassen Sie das zweite Ohr aus der Faust und blasen dieses wie das Erste auf.*



Das 1. Ohr wieder ausdrehen. Während immer weiter aufgeblasen wird, lassen Sie den Kopf aus der Hand gleiten und blasen den Ballon vollständig auf. (Reihenfolge: 1. Ohr, 2. Ohr, Kopf, Rumpf)



Nur wenn die gesamte Figur prall befüllt ist, erreichen Sie ein optimales Ergebnis und es wird vermieden, dass die Luft aus den Ohren in den Körper entweicht.



Wenn Sie nicht mit einer Ballonpumpe arbeiten kann es sein, dass Sie sich sehr schwer tun die Ohren aufzublasen. Hier empfiehlt es sich, etwas Luft (max. Äpfelgröße!) zuerst in den Kopf zu geben und diese dann in das Ohr zu drücken.*

Niemals versuchen die Ohren durch Druck auf den aufgeblasenen Körper zu füllen; der Ballon wird in den meisten Fällen platzen !*

Jetzt mit dem Ballonverschluss (z.B. ZF8 od. ZQD) den Aufblasstutzen verschließen und fertig ist die Figur*
(Bei den Figuren „Marsi“ und „Maja“ sind Fühler bzw. Antennen sowie beim „Pandabär“ die Ohren nicht aufblasbar)

Für weiter Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
<http://www.ballonpoint.de>